



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Umwelt, Klima und  
Energie -

## Tagesordnung I Punkt 7.1 der öffentlichen Sitzung am 2. November 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-03-0013

### Alternativantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 7 (21-F-55-0045 „Klimauhr in Wiesbaden installieren“) der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 02. November 2021

Die Klimakatastrophe stellt die Menschheit vor eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Neben Politik und Wirtschaft ist auch jede\*r Einzelne gefordert, Umwelt und Klima bestmöglich zu schützen.

Eine grundlegende und erste Voraussetzung hierfür ist, dass die Menschen über ein ausreichendes Wissen und Bewusstsein für die Problematik verfügen.

Die Stadt Wiesbaden hat in diesem Zusammenhang bereits den Klimanotstand beschlossen. Um möglichst vielen Menschen tagtäglich vor Augen zu führen, wie dringend das Thema ist, ist die sogenannte Klimauhr der „Greensurance Stiftung Für Menschen und Umwelt gGmbH“ unter [www.klimauhr.info](http://www.klimauhr.info) eine weitere gute Initiative. Die Uhr zeigt an, wieviel Zeit und CO<sub>2</sub> Budget noch bis zum Erreichen der 1,5° C, bzw. 2° C Grenze der Erderwärmung verbleibt.

Um damit auch möglichst viele Menschen zu erreichen und zum Nachdenken anzuregen, sollte eine solche Klimauhr zentral zum Beispiel am Hauptbahnhof installiert werden.

#### Daher wolle der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, wie unter Bezugnahme auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz für Wiesbaden, die Mitte 2022 vorliegen soll, eine Klimauhr öffentlichkeitswirksam installiert werden kann. Die Klimauhr soll neben dem weltweit noch verbleibenden CO<sub>2</sub>-Budget auch den spezifischen Anteil der Landeshauptstadt Wiesbaden darstellen. Dabei ist zu berücksichtigen:
  - klimaneutraler Betrieb der Klimauhr, z.B. durch Solarenergie,
  - Platzierung in weit sichtbarer Größe an einem prominenten Ort wie dem Hauptbahnhof oder alternativ dem Rathaus oder der Fußgängerüberführung Schwalbacher Straße.
2. hierfür dem Ausschuss einen Vorschlag inklusive Kostenschätzung zu unterbreiten.

---

### Beschluss Nr. 0096

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, wie unter Bezugnahme auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz für Wiesbaden, die Mitte 2022 vorliegen soll, eine Klimauhr öffentlichkeitswirksam installiert werden kann.  
Die Klimauhr soll neben dem weltweit noch verbleibenden CO<sub>2</sub>-Budget auch den spezifischen Anteil der Landeshauptstadt Wiesbaden darstellen.  
Dabei ist zu berücksichtigen:
  - klimaneutraler Betrieb der Klimauhr, z.B. durch Solarenergie,
  - Platzierung in weit sichtbarer Größe an einem prominenten Ort wie dem Hauptbahnhof oder alternativ dem Rathaus oder der Fußgängerüberführung Schwalbacher Straße.
  - die Beachtung der Vorgaben des Denkmalschutzes
2. Ferner ist auch eine Anzeige einer Lifeline-Uhr (Strom der durch erneuerbare Energien gewonnen wird) zu berücksichtigen.
3. hierfür dem Ausschuss einen Vorschlag inklusive Kostenschätzung zu unterbreiten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2021

Dr. Uebersohn  
stellv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2021

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2021

Dezernat I/ESWE Versorgung  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister